62. L'Attaque

In dieser Ausgabe:

Saisonrückblick 2009/10
Marco Haderer und Robert Blaschka im Porträt
Medaillenstatistik/ Clubturnierergebnisse/ Schulcup
Vorstellung der Kursleiter
Turnierbericht – Paris 2010
Interview mit Ingrid Fabianek

DIE OFFIZIELLE CLUBZEITUNG DES STLFC – September 2010

Inhaltsverzeichnis:

Saison 1009/10	3
Sonstiges	10
Ergebnisse	12
WM-EM	18
Porträt: Marco Haderer	25
Medaillen-Statistik	26
Clubturnier	27
Schulcup	28
Kursleiter-Steckbriefe	29
Paris – Turnierbericht	32
Robert Blaschkas Top Drei	33
Interview mit Ingrid Fabianek	34
Messepokal Vorschau	36

Vorwort

Der Grazer Messepokal ist seit Jahren der traditionelle Auftakt zur österreichischen Fechtsaison. Und diesmal kommt es zur 30. Durchführung! Wohl ein triftiger Grund für unsere Mitglieder zumindest bei den Finalkämpfen mit dabei zu sein. Und davon haben wir ja sehr viele. Laut Statistik des ÖFV haben wir doppelt so viele Mitglieder wie der nächste Verein Österreichs! Ein stolze Bilanz, die wir einem tollen Team verdanken. Immerhin haben wir mit Ingrid Fabianek eine perfekte Haupttrainerin unter deren Leitung noch ein weiteres gutes Dutzend Trainerinnen und Trainer engagiert sind. Und dass dabei auch so manches Spitzenresultat abfällt ist logische Folge. Der 3.Platz in Österreich bei erkämpften Ranglistenpunkten und der Zweite bei der Medaillenstatistik beweisen uns das. Nachzulesen auf der ÖFV Homepage.

Jetzt gilt es die neue Saison in Angriff zu nehmen. In einer eigenen Sitzung haben wir wieder den Stundenplan erstellt, inzwischen trainieren wir ja bereits an allen 5 Werktagen, und uns die Hauptziele abgesteckt. Da ist einmal die Heim EM der Kadetten (Klagenfurt), bei der wir wohl auch mit Starter dabei sein sollten, die Heim – ÖM der Kadetten im Mai in Graz, und auch die Verteidigung unserer Spitzenpositionen in Österreich, siehe oben.

Doch um den Kreis zu schließen, kommendes Wochenende starten wir also mit unserem Messepokal an und hoffen, dass Ihr alle unserem Aufruf folgt, tatkräftig mithelft und auch bei den Finals Stimmung macht und unsere zahlreichen Teilnehmer unterstützt. Es werden wieder zwei tolle Fechttage.

Hoppi Touch

Euer Markus Mareich

Saison 2009/2010 im Schnelldurchlauf

Messepokal - Platz 2 für unsere Damen

Die Topplatzierung aus unserer Sicht erbrachte unsere Damenflorettmannschaft. Nach Siegen gegen

Titelverteidiger Mestre ((23:17) und FU Mödling (19:12) verloren Anna Batitsch, Ingrid Fabianek, Judith Mareich und Gerrit Pfundner erst gegen MTK Budapest (12:21). Unsere Herren holten Platz 5.

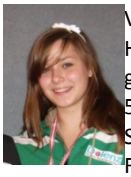
Im Einzel erreichten Robert Scholz (11.) Anna Batitsch (12.) und Judith Mareich (15.) die Runde der besten 16 beim diesmal sehr stark besetzten Grazer Messepokal. Bilder folgen nach. Pressebericht Teil 2

Robert Blaschka wieder Weltmeister der Senioren

Erfolgreich verteidigte unser Robert Blaschka seinen im Vorjahr errungenen Weltmeistertitel der Senioren in der Klasse 50+. Er zog mit Siegen gegen Gross, USA (10:7), Marino, ESP (10:2), Engelhard, GER (10:5) und Lecuyer, FRA (10:4) souverän ins Finale ein und gewann dort mit 10:5 gegen Galvan, ITA.

Hohenems – Juniorenturnier Mannschaftlich überzeugend

Mit 4 Finalplätzen wurde mannschaftlich ein gutes Resultat erfochten. Anna Solacher kam dabei wie im



Vorjahr wieder aufs Stockerl! Erst im Halbfinale war in einem engen Gefecht gegen Walzhofer Schluß. Gerrit Pfundner, 5., verlor im Viertelfinale gegen die spätere Siegerin Zerlauth 12:15, nach einer 11:9 Führung im zwei Drittel, Alice Stoisser belegte dahinter Platz 6.

Robert Hösele, der in den nächsten zwei Wochen Großeinsatz hat, 2 WC Junioren, 1 WC Satellitenturnier, kommt auf Platz 8.

An sich also ok für das 11-köpfige Team, trotzdem hat man das Gefühl, dass noch ein bisschen mehr auch hätte gehen können. Mühselig die Anreise mit 9 Stunden - die spinnen die Deutschen, da war offensichtlich jeder auf der Autobahn unterwegs - optimal der Bus der Stadt Graz, damit wird uns die Aufgabe doch sehr erleichtert.

Im Weltcup gepunktet - Im Europacup Chance vertan

Bratisvala. Erfolgserlebnis für Robert Hösele, in Bratislava holte er sich seine ersten Weltcuppunkte, eine Woche später in London ging er leer aus.

Samorin. Optimal begann unser Kleeblatt Gerrit Pfundner, Kristina Lerch und Anna Solacher den EC in Samorin. Mit jeweils 4 Siegen bei 2 Niederlagen zogen sie in die Direkte ein, nur Anna überlebte aber die erste Ausscheidung und verlor dann mit 11:12. Unterm Strich blieb das WM-Limit für alle unerreicht.

Mitten drin und doch entfernt

Tauberbischofsheim. Unglaubliche 256 Starterinnen stellten sich beim 2 EC der Kadetten in Tauberbischofsheim auf den Fechtbahnen auf. Relativ gesehen schnitten da unsere 3 Teilnehmerinnen recht passabel ab, das Limit selbst blieb aber doch ein starkes Stück entfernt. Wie schon in Samorin überstanden alle 3 die Vorrunde mit 3 (Kristina Lerch, Gerrit Pfundner) bzw. 2 (Anna Solacher) Siegen deutlich, in der zweiten überlebte dann nur noch Kristina, Gerrit scheiterte um einen Treffer. Mit einem Sieg in der ersten Direkten wäre das Limit erfüllt gewesen, doch die Russin erwies sich für Kristina klar als zu stark, 5:15. Kristina wurde somit 110. Gerrit 133. und Anna 139. Bereits in zwei Wochen erfolgt das nächste Q-Turnier, diesmal im heimischen Salzburg.

Steirische Meisterschaften Titelverteidigung versemmelt

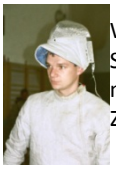
Schon traditionell das Finale bei den Landesmeisterschaften im Herrendegen in Kapfenberg. StLFC (Montini, Lerchner, Stelzer, Schilcher) - KSV, wie schon in den letzten 8 Jahren. Und nachdem wir den Titel die vergangenen 4 Jahre nach Graz holten, gingen wir diesmal nach ungemein ausgeglichenen Kampf und einer durchwegs knappen Führung bis zum vorletzten Gefecht als Verlierer von der Bahn, 39:45! Wir gratulieren den Kapfenberger um Kurt Lassnig, der auch wieder mal im Einzel zuschlug. Auch hier gingen unsere

Burschen leer aus. Roland Stelzer (6.) und Lukas Lerchner (8.) scheiterten im Viertelfinale.

Bei den Damen war mit Elisabeth Knechtl die klare Favoritin gegeben, die sich auch mit Schulterverletzung das Doppel nicht nehmen ließ, gut drauf war aber wieder unsere Victoria Stelzer, die nacheinander Kathi Wakonig und Jenny Ender bezwang und nach zweijähriger Pause wieder auf dem Stockerl landete (Finale 9:15). Recht brav schnitten Nina Waldner (6.) und Patricia Veghelyi (7.) ab. Als Mannschaft hatten sie in dieser Besetzung natürlich keine Chance hielten jedoch bis Mitte Gefecht die Partie recht ausgeglichen.

Erstaunlich: nur 5 Herren und 5 Damen folgten dem Aufruf, bei internen Degenclubrunden bis zu 27 Teilnehmern!?

Jede Menge Medaillen für die Senioren



Was sich allerdings relativiert, sieht man die Starterfelder an. Bis auf einen Bewerb waren maximal 4 Fechter am Start. Da waren die Zeiten auch schon besser.

Mit dem Titel schmücken durften sich Ingrid Fabianek (SK-DFL), Arnulf May (SK-HSÄ), Nina Maier (AKII-DDG)

Für nächstes Jahr hoffen wir auf größere Starterzahlen, auch aus unserem Bereich.

Auftakt zur Jugendserie durchaus erfreulich

St. Johann. Gernot Pfundner (HDG) und Julia Speicher (DFL) sorgten in der Jugend B für die Stockerlplätze. Daneben erreichten auch Daniel Dür (HFL-B, 7.), Moritz Lechner (HFl-C, 8.) und nochmals Gernot (HFL-B, 5.) eine Finalrunde.

Kristina Lerch qualifiziert sich für die Kadetten EM

Salzburg. Mit einem tollen 19.Platz holte sich unsere Kristina in Salzburg beim Europacup ein Ticket für die EM im nächsten Jahr in Athen. Bei 89 Teilnehmerinnen startete sie mit 5 Siegen grandios und erreichte über den Hoffnungslauf, nach Niederlage in der DE 32 noch den entscheidenden Vorstoß. Alice Stoisser (43.) und Anna Solacher (64.) erreichten noch die Hauptrunde, Gerrit Pfundner musste bereits nach einem Gefecht in der Vorrunde aus gesundheitlichen Gründen w.o. geben.

Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Wochenende für unser steirisches Leistungszentrum, denn auch Kathi Wakonig und Florian Hartmann holten mit Platz 14 bzw. 9 eine Teilnahmeberechtigung für die EM.

Marco Haderer - Robert Hösele - Judith Mareich - Landesmeister 2009

Graz. Durchaus papierformmäßig verliefen die Landesmeisterschaften im Florett und Säbel. Judith

Mareich besiegte Steffi Stoschitzky im Finale 15:6, Marco Haderer im Säbel Siegfried Klinger 15:5 und Korbinian Stelzer gab gegen Robert Hösele w.o. (Arbeitsdienst)

Erfreulich die größere Starterzahl im Florett, nach dem Tiefstand im Vorjahr, aber da kann es trotzdem noch nach oben gehen.

Trainerfortbildung mit Trainerkapazunder

Graz. Die von unserer Trainerin Mag. Ingrid Fabianek organisierte Trainerfortbildung mit dem langjährigen Nationaltrainer Lajos Slovenszky und dem derzeitigen Evgeni Pikman darf als sehr gelungen registriert werden. Eine tolle Sache, schade, dass nur so wenige den Weg dazu gefunden haben.

Bild: Fabianek, Slovenszki, Gasser

Riesenerfolg für unser Riesenteam in Mödling

4x Finale in 6 Bewerben. Unser Team schnitt bei den Internationaen Meisterschaften von NÖ sensationell ab.

Sieg durch Robert Scholz im Florett, Platz 2 im Degen durch Matteo Montini und Victoria Stelzer, Platz 2 und 3 durch Kristina Lerch und Gerrit Pfundner bei den U17 im Damenflorett! Dazu noch ein 5.Platz durch Anna Batitsch und ein 6. von Rob im Degen. 18x gepunktet bei nur 4 Vorrunden!

Prager Marathon - toll mitgehalten

Roland Robic und Patricia Veghelyi versuchten sich zum Jahresende beim Marathonturnier in Prag. bei jeweils mehr als 30 Gefechten hielten sie durchaus gut mit. Roland belegte bei 64 Startern immerhin den 35.Platz

Auch passabel abgeschnitten hat Anna Solacher beim EC der Kadetten in Cabries mit einem 87.Platz.

Kein Podium aber 4 Finalplätze bei den akademischen Meisterschaften

Wien. Einen guten Lauf hat zurzeit Victoria Stelzer! Gleich zum Jahresbeginn bestätigte sie mit Platz 5 bei den offenen akademischen Meisterschaften ihre Form zu Jahresende und stieß damit in der Rangliste auf Platz 8 vor. Auch Matteo Montini (7.HDG) und Robert Scholz (7.FLO) setzten ihre Erfolgsserie vom Dezember fort, neu dazu kam Alexander Blaschka, unser leider im Training seltener Gast, der ex aequo mit Rob eigentlich aus dem Nichts heraus den 7.Platz im Florett belegte. Wir hoffen, dass dieses tolle Ergebnis sich in der Motivation auswirkt. Ergebnisse

Turniersieg in Belfast - gute Vorbereitung auf WC Saison von Barbara Koppenwallner

Knapp ein Monat vor dem Beginn der diesjährigen Weltcupsaison gewann Barbara Koppenwallner die Northern Ireland Open im Finale gegen Anne Smith (CAN) mit 15:7.

Mäßiges Abschneiden in Pisa

Die erwartete schwere Aufgabe fand unser Kadettenteam in Pisa vor. Der Erfolg hielt mit der langen Anreise leider nicht Schritt. Immerhin erreichten3 der 5 Starter die Direkte in der dann aber gleich Endstation war. Kristina Lerch holte mit Platz 95 die beste Platzierung, Anna Solacher und Tobias Endler fanden sich jenseits der 100 wieder.

Ein großer Dank gilt dem Sportamt, das uns für die Reise den Bus lieh. Gratulieren dürfen wir auch unserem Fechtfreund Florian Hartmann für seinen 19.Platz bei mehr als 250 Teilnehmern!

Tolle Vorstellung von Anna Batitsch bei den offenen akademischen Meisterschaften - Platz 2 im Florett

Wien. Unsere Damenequipe brachte durchaus gute Leistungen auf die Planche. Nach zwei Indexrunden fand sich Anna Batitsch auf Platz Eins in der Direkten wieder und erreichte dann auch nach Finalsiegen gegen Katrin und Martina Genser und einer Niederlage gegen Kleinberger für uns den besten Platz bei diesen Meisterschaften.

Recht gut in Form auch Judith Mareich mit Platz 7 und Karoline Deutschmann mit 10. Leider gab es in der Direkten gleich zwei interne Gefechte (Mareich - Deutschmann, Batitsch - Mareich). Erfeulich auch die Turnierleitung, die 2 Indexrunden und eine Direkte mit Hoffnungslauf durchführten. So kamen alle Teilnehmer ordentlich zum Fechten.

Anna Solacher auf dem Podium bei unserem Heimturnier

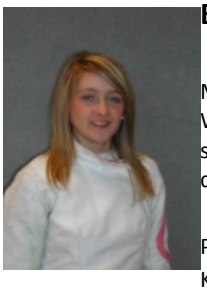
Graz. Mit Siegen gegen Alice Stoisser und die Kroatin Dajcic erreichte Anna Solacher das Finale in dem sie auch Kristina Lerch (6.Platz), die über den Hoffnungslauf die besten 8 erreichte, klar besiegte. Gegen die Slowakin Pokorny war dann Endstation. Erwartungsgemäß hatten wir in dieser Waffe die meisten Starterinnen (9.Gerrit Pfundner, 13.Alice Stoisser, insgesamt 9 Starterinnen von uns), während in den anderen Waffen unsere Teilnahme, denkt man an den Heimvorteil, sehr mager war. Das ruft nach einer größeren Aussprache, liebe Leute!

Aufgefallen bei den restlichen Ergebnissen ist Gregor Birkner, der als Neueinsteiger in den Turnierbetrieb zweimal in den Genuß des Hoffnungslaufs kommen konnte und im Degen damit sogar unser Bester (13.) war. Im Herrenflorett war dies als 18. Raphael Schreiner, im Damendegen Nina Waldner, (13.) wo die Premiere von Julia Speicher äußerst positiv verlief, erst mit einem 7:8 in der Verlängerung Schluß war, damit Platz 15, nach bereits Platz 14 im Florett.

Den Hobbycup ließ diesmal Paul Kirchberger nicht mehr aus, nach seinem 2.Platz im Vorjahr, im Degen verlor Wolfgang Fazokas erst im Finale gegen Eisl, AFCS. Beste Dame Petra Maier auf Platz 6 im gemischten Herren/Damenbewerb.

Ein Danke an alle unsere Helfer und auch an den ASVÖ, der uns den Umbau am Samstagabend ersparte.

Weltcuppunkte und Platz 3 für Anja Batitsch



Mit dem Erreichen der Weltcuppunkteränge in Salzburg stieß Anja Batitsch auf den 3.Platz der Österreichischen Rangliste vor!

Passen musste leider Barbara Koppenwallner, da ihr Ehemann kurzfristig erkrankt war. Inzwischen geht es Manfred bereits wieder besser. Wir wünschen gute Besserung.

Topplatzierung für Anna Solacher

Bratislava. Anna Solacher erfocht sich in Bratislava im Damenflorett Kadetten unter 49 Starterinnen den ausgezeichneten 15.Platz.

Im gleichzeitig stattfindenden Europacup der Kadetten der Herren stieg Tobias Endler auf, Platz 108.

Paris, Universitätsturnier Bericht von Victoria

Servus! der Bericht aus Paris;)

3. Platz (35 Starterinnen), am Ende verloren gegen die spätere Siegerin aus Frankreich (15:11). In der 1. Vorrunde alles gewonnen, in der 2. dann eines ganz doof verloren, aus Setzung 1 & 6 ergibt sich dann schließlich 3, das hab ich dann wohl auch bis zum Schluss verteidigt;)

sonst ist es ein sehr nettes Turnier, man lernt viele Leute kennen und es ist mal was ganz anderes (den ganzen Tag frische Crepes, viel englisch reden, keiner der nur dem Sieg nachrennt und sich rechts und links um nichts kümmert etc). und natürlich nicht zu vergessen man sieht auch mal ein bisschen was kulturelles am Rande des Wettkampfes..

(Victoria Stelzer)

Gernot Pfundner und Moritz Lechner beste Österreicher

Mödling. Toller Leistung unserer Jugendlichen. Gernot Pfundner unterlag erst im Finale der U14 im Florett, Platz 2. Ebenfalls auf dem Podium Moritz Lechner in der U12 mit Platz 3.

Einen weiteren Finalplatz erreichte Julia Speicher als 8. im Degen, nachdem sie als 16 gesetzt die Nummer 1 rauswarf. Am nächsten Tag zahlte sie Lehrgeld, gemeinsam mit Sharon Bewerb verpasste sie den Start.

4 Medaillen für unsere Junioren in Linz

Obwohl zuletzt eher selten im Training gelang es Gerrit Pfundner das Finale im Degen zu erreichen. Nach dem vorjährigen 3.Platz diesmal also Silber, verloren nur in einer Wiederholung des Kadettenfinals von Graz gegen die Klagenfurterin Laura Puchacher. Finalplätze erfochten sich Anna Solacher (6.) und Alice Stoisser (8.) im Florett. Bereits im der Vorrunde verletzungsbedingt aufgeben musste unsere WM Starterin Kristina Lerch. Da gilt es sie in zwei Wochen wieder fit zu machen.

Der Dauereinsatz am Sonntag brachte für unsere Mädels gleich Medaillen in allen 3 Waffen, nach Silber in Florett und Säbel wurde diesmal auch der Degen nicht ausgelassen, trotz 3-facher Belastung wurde noch Bronze dazu geholt (Anna Solacher F,D,S. Gerrit Pfundner F,D,S, Alice Stoisser F,D,S, Karina Konrath D, Anna Mangge S, Kristina Lerch eiserner Ersatz für alle Fälle).

Überrascht haben unsere Burschen im Degen, sie schlugen als 6 gesetzt den 3. WAT überraschend klar, Platz 4 (Felix Lechner, Raphael Schreiner, Tobias Endler, Gregor Birkner).

10. Steirischer Schulcup ging gestern in Weiz mit dem Finale zu Ende

81 Schüler aus 32 Schulen kreuzten beim 10.Schulcup die Klingen.

Unsere Sieger: Anna Solacher (Fl-A), Julian Hochstrasser (Fl-A), Gerrit Pfundner (Dg-A), Julia Speicher (Fl-B), Gernot Pfundner (Fl-B), Ines Kirsten (Fl-C), Rocean Popov (Fl-C), Lisann Helbig (Fl-D), Moritz Lechner (Fl-D)

Derzeit auf Tournee - Victoria Stelzer in Bayern auf Platz 4

Eine richtige Tournee organisierte sich Victoria Stelzer dieses Frühjahr. Nach Paris ging es zu den Bayern, wo sie bei einem Marathonturnier mit 19 Siegen im 24 frau-starken Teilnehmerfeld Platz 4 erreichen konnte.

Rekordverdächtig - der diesjährige Anfängerkurs der Jugendlichen mit 32 erfolgreichen Kandidaten

Tolle Arbeit unseres Trainerteams (Robert Scholz, Judith Mareich, Susanne Hösele, Tobias Endler). Sie brachten 32 Kandidaten zur Prüfung, die auch alle bestanden. Wir gratulieren.

Auch der Hobbyfechtkurs äußerst erfolgreich

12 neue Hobbyfechter bestanden ebenfalls mit Bravour ihre Anfängerprüfung. Auch hier die Gratulation vor allem an die perfekte Arbeit der Kursleiter Verena Schlager und Florian Hargassner.

Wie repariert man seine Fechtsachen

Robert Scholz stellte sich dankenswerterweise für diesen Kurs als Referent zur Verfügung, auffallend viele Eltern nahmen daran teil :-). Grundsätzlich sollten aber schon die Fechter selber ihre Sachen in Ordnung halten können. Nachdem bei einem Turnier einer der Unsrigen nahezu blank im ersten Gefecht auf der Fechtbahn stand, war dies wohl eine schon lang fällige Aktion.

Eilen von Turnier zu Turnier - diesmal Start bei den bayrischen Seniorenmeisterschaften

Mit der Verteidigung ihres 3.Platzes im Degen aus dem Vorjahr darf der Ausflug von Patricia Veghelyi als Erfolg gewertet werden. Nicht ganz so im Vorderfeld Roland Robic als 10.

Kaum zu bremsen - Moritz Lechner 3. in Treibach

Obwohl in der Vorrunde noch leicht gewackelt - 2 Niederlagen - setzte sich Moritz bei 29 Startern in der Direkten voll durch und wurde erst im Halbfinale gestoppt. Weitere Finalplätze wurden ausschließlich im Degen erfochten, Julia Speicher 5., Gernot Pfundner 7. und Daniel Dür 8. Zusätzlich erfreulich, alle erreichten die Direktausscheidung.

Podiumsplätze für unser Fechtpaar Judith Mareich und Robert Scholz

Fulminant in den Bewerb startete Judith, nach den beiden Ausscheidungsrunden mit 9 Siegen und nur einer 4:5 Niederlage auf Platz 1 der Direkten, verlor sie erst im Halbfinale überraschend klar gegen Tanzmeister. Auch Rob erlitt nur eine Vorrundenniederlage und scheiterte ebenfalls erst im Halbfinale gegen Poscharnig. Tadellos auch die Leistung von Anna Solacher mit 5 Rundensiegen und einem 9.Endplatz

Kleines aber erfolgreiches Team

Nur mit 6 Fechter angereist holte unser Miniteam beim Alpe Adria Pokal in Klagenfurt doch reiche Beute nach Hause. 2 Podestplätze und weitere 2 Finalplätze durch Moritz Lechner (2.HF-C), Julia Speicher (3.DF-B) und Gernot Pfundner (6.HF-B, 7.HD-B).

Trotzdem darf nicht übersehen werden hier unser Team in der nächsten Saison auf breitere Beine zu stellen.

2 Finalisten beim ersten Linzer Degenmarathon

2 unserer 6 Starter überstanden die Qualifikationsrunde und Direktausscheidung zur Finalrunde der besten 16. Da glänzte wieder einmal mehr in dieser Saison Victoria Stelzer mit einem 5.Platz. Matteo Montini erfocht den 13 Rang.

Mit Lazarett zu Doppelsilber - Gegnerinnen geflüchtet

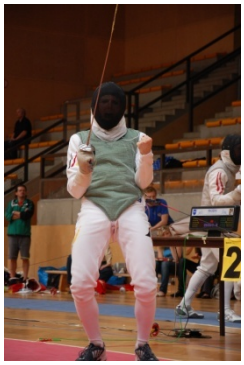
Unter keinem günstigen Stern standen diese Meisterschaften, trotzdem gab es auf Grund des tollen Einsatzes unserer Jugendlichen 6 schöne Medaillen bei den Kadettenmeisterschaften in Linz.

Im Vorfeld war schon Gerrit Pfundner durch eine langwierige Ellbogenverletzung ausgefallen, vor Ort erlitt Karina Konrath eine schwere Bänderverletzung, wurde Anna Solacher durch Stich am Knie verletzt, hustete Alice Stoisser Blut. Das Doppelsilber im Florett (erwartet) und Degen (überraschend durch Sieg gegen die Nummer 1, den KAC) sollte ein bisschen entschädigen, ärgerlich, dass die Gegnerinnen im Säbel aus Villach entgegen anderer Aussage ihres Trainers am Vorabend die Heimfahrt einem Match um Säbelgold vorzogen. Im Einzel, dass durch den Zeitplan von unserer Seite ganz auf Florett ausgerichtet war, gab es ein grandioses mannschaftliches Ergebnis, 2.Kristina Lerch, 3.Alice Stoisser, 5.Karina Konrath, 6.Anna Solacher, 7.Bettina Hierzberger und 10.Anna Mangge.

Die Überraschung des ersten Tages gelang Raphael Schreiner, der gleich zum Auftakt im ersten Bewerb Bronze im Säbel holte. Weitere vordere Plätze blieben verwehrt, mit Silber in der Säbelmannschaft holten unsere Burschen die sechste Medaille, nachdem sie in den kleinen Finals um Platz 3 im Florett und Degen jeweils unglücklich geschlagen wurden.

Staatsmeisterschaften in Graz - 5 Medaillen für unsere Fechterinnen und Fechter

Durchaus sehenswert ist die Medaillensammlung unseres Teams. Gold blieb aus, aber mit 1x Silber und 4x Bronze darf man zufrieden sein, waren doch auch Überraschungen dabei.



Wie die Bronzene von Marco Haderer nach einem dramatischen 15:14 gegen Exstaatsmeister Schwarz nach einem Rückstand von 10:14. Der letzte Treffer musst dabei wegen technischem Gebrechen nochmals ausgefochten werden. Und auch Barbara Koppenwallner-Böhm fand wieder ihre Form, nachdem sie zuletzt so gut wie nie trainieren konnte und verlor im Finale erst in den letzten Sekunden unglücklich 10:11 gegen Dauerkontrahentin Sandra Kleinberger und damit ihren 10.Einzeltitel, holte so Silber.

Stark wieder das Damenteam mit weiteren 4 unter den besten 16. Hauchdünn gescheitert am Finale Judith Mareich (11.), nachdem sie 20 Sekunden vor dem Ende nur noch einen Treffer gegen Tanzmeister zurücklag. Karoline Deutschmann (13.) und Anja Batitsch (16.), diese trotz schwerer Auslosung ergänzten die geschlossene Mannschaftsleistung, dazu kam noch aus unserer 2.Mannschaft Alice Stoisser (14.), die man schon lange nicht so bissig gesehen hatte.

Und auch bei den Herren war das notwendige Glück nicht immer auf unserer Seite, Robert Hösele (10.) glänzte bis zum letzten Hoffnungslauf ehe er mit 14:15 an Dobiasch scheiterte. Alte Klasse aufblitzen ließen Siegfried Sauseng (15.) und Lukas Zlattinger (16.). Überraschend sicher aus das Abschneiden unseres Irlandstudiosus Maximilian Feldner, ein Jahr Fechtpause und gleich 4 Siege in der Vorrunde!

In den Mannschaftsbewerben brach die Bronzezeit aus, 3. im Herrensäbel, 3. im Damenflorett und 3. im Damensäbel. Nur im Herrenflorett gab es ein unglückliches 44:45 gegen FU Mödling II im Kampf um diese Medaille.

Pech und Glück gleichen sich öfters aus wie man am 43:42 gegen den WFK nach bereits 8 Treffer Vorsprung sehen konnte. Auch unsere 2.Damenmannschaft bezwang den ASC mit 44:43 mit dem knappsten aller Resultate und die Herrensäbler holten gegen Villach mit 45:42 ebenfalls sehr überraschend Bronze.

Ein herzliches Danke geht an unsere bereits sehr bewährte Turnertruppe. Material top, Auf/Abbau Top, Turnierleitung Top, Siegerehrung Top. Wermutstropfen gibt es für die Fehleinschätzung des Zeitplans, die Hoffnungsrunde erforderte wesentlich mehr Zeit, die Finalrunde mit jeweils 8 Fechtern sowieso, so dass erst um 22 Uhr alle Sieger feststanden. Und dass eigentlich doch recht viele unserer Mitglieder sich das beste Turnier Österreichs, und das sind Staatsmeisterschaften nun mal, sich entgehen ließen. Resultate und Fotos folgen nach.

Ansturm aus diesjährigem Anfängerkurs bei steirischen Nachwuchsmeisterschaften

19 Jugendliche des diesjährigen Anfängerkurses debutierten in Weiz und fochten erstmals bei Meisterschaften mit. Der Jugend D Bewerb hatte damit wieder nach Jahren ein ordentliches Starterfeld.

Insgesamt erfochten unsere Jugendlichen 9 der 15 zu vergebenden Titel. Unsere Meister:

Kadetten: Alice Stoisser (Fl), Kristina Lerch (Dg), Anna Solacher, Raphael Schreiner (Sä) - Jugend B: Antonia Unterholzer, Tarik Ercher (Fl) - Jugend C: Florentine Rom, Moritz Lechner (Fl) - Jugend D: Moritz Schneller. Insgesamt gab es 33 Medaillen für unseren Nachwuchs.

Dopppelter Medaillengewinner - Gernot Pfundner in zwei Waffen auf dem Podium

großartige Leistung unseres Gernots beim letzten großen Turnier dieser Saison. Bei den österreichischen Jugendmeisterschaften gelang zweimal die Bronzemedaille, wobei durchaus noch das eine oder andere besser gegangen wäre. Hauchdünn nämlich die Degenniederlage mit 14:15, und auch knapp im Florett mit 11:15. Ausgangspunkt waren zwei tolle Vorrunden ohne jede Niederlage, diese Setzung, in beiden waffen auf 3, brachte er auch souverän ins Ziel. Gratulation, eine Belohnung für das gute Training.

Sharon Urschitz wurde im Florett 7., Moritz Lechner, eigentlich auch ein Anwärter für das Podium 9. scheiterte leider frühzeitig, nachdem auch er eine souveräne Vorrunde focht (4 Gegentreffer). Sein Pech in einer Fünferrunde zu sein, womit er trotz dieser Runde nur auf 5 gesetzt war.Erstes Erfolgserlebnis auch für Paul Panzitt, diesmal Aufstieg in die Direkte.

Die steirische Florettmannschaft, bestehend aus unseren Jungs Gernot Pfundner, Daniel Dür und Moritz Lechner holten sich unter 10 Teams den 3.Platz und für Gernot gab es in Kooperation mit den Burschen der UWK im Degen gar eine 4.Medaille, diesmal in Silber.

Sommersport :-) mit Erfolgen unserer Hobbyfechter

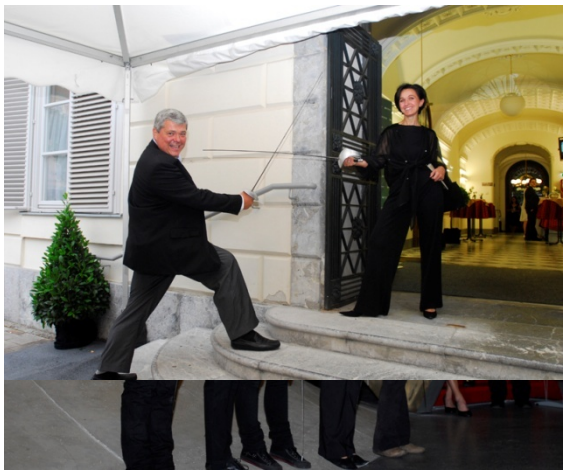
Burghausen, Hedwigspokal am 03.07.2010: - Roland Robic: 3. Platz , - Patricia Veghelyi: 2. Platz in der Kategorie, 4. Platz in der Gesamtwertung (mit Jugend zusammen)

München, Oberbayerische Meisterschaften, 11.07.2010: - Roland Robic: 6. Platz von 16, - Patricia Veghelyi: 7. Platz von 15

Sonstiges

Redoute - Kunstuniversität - Kostümgefecht um Mitternacht

Am 18. Juli ging das von Marina Schreiner (Bild unten) perfekt organisierte Kulturfest der Kunstuniversität Graz über die Bühne. Kurz vor Mitternacht auch noch mit einem Leckerbissen für Anhänger der Fechtkunst. Der Verlauf des legendären Duells im Jardin de Louxembourg zwischen Musketieren und Kardinalisten nahm dabei eine überraschende Wende.



Seht selbst: http://www.youtube.com/watch?v=OaagVLeyVRM

und für alle Interessierte: bei einer youtube-Suche nach mareichmarkus gibt es auch noch die aktuelle Fechtszene aus dem im Herbst aufzuführenden Hamlet (Premiere im Oktober, Schauspielhaus)

Rollstuhlfechten

Manfred Böhm ist fix für Paris genannt. Das Säbelbiest - Spitzname seiner englischen Kollegen wurde heute von ÖBSV Sportdirektorin Mag. Andrea Scherney offiziell für die WM in Paris im November genannt. Diese WM wird die zweite in der Geschichte des Fechtsports sein, die die Dachverbände IWAS und FIE gemeinsam im alterwürdingen Grande Palais austragen. Neben dem Säbelbewerb, mein absolutes Highlight am 6. November dem ersten Wettkampftag wird Böhm auch am Florettbewerb im folgenden Tag teilnehmen. Mit Paris geht für mich ein Traum in Erfüllung, in Paris bei einer WM fechten zu dürfen, ist wie wenn man als Skirennläufer die Streif fahren darf. Mit der WM beginnt auch der Quali Zyklus für die Paralympische Spiele in London 2012. Böhm der noch auf der Suche nach einem optimalen Trainingsort in Wien oder Umgebung ist, baut auf das was er mit seiner Trainerin unbd Fechtikone Barbara Koppenwallner - Böhm in den letzten Monaten technisch umgestellt hat.

Die Weltcups in Warschau und Budapest vor der WM sieht der Säbelfechter - Florett fechte ich nur, weil wir zwei Waffen fechten müssen bei IWAS Events, nur als Testlauf für die WM. (Text Manfred Böhm)

Info von NADA

Mit 1.1.2010 ist die Novelle des Anti-Doping Bundesgesetzes und die neue Verbotsliste in Kraft getreten. Im Zuge dieser Umstellung wurde auch die Website der NADA Austria (www.nada.at) aktualisiert und überarbeitet.
Es wurde ein eigener Menüpunkt mit den wichtigsten Änderungen des Anti-Doping Bundesgesetz 2007 geschaffen (Gesetzesnovelle 2010). Sämtliche Inhalte und Menüpunkte wurden an die neuen Bestimmungen angepasst, alle gesetzlichen Grundlagen in den einzelnen Unterpunkten aktualisiert.
Im Menüpunkt Verbotliste 2010 finden Sie die aktuelle Verbotsliste. Sämtliche Inhalte im Bereich "Medizin" wurden an die neuen Bestimmungen angepasst, zusätzlich gibt es einen eigenen Menüpunkt Änderungen ab 2010.
Als Service bietet die NADA Austria eine Zusammenstellung des gesamten Gesetzestextes des Anti-Doping Bundesgesetzes an. Achtung: Diese Zusammenstellung dient nur der Lesbarkeit und ist als Unterstützung gedacht. Rechtlich bindend sind die Veröffentlichungen des ADBG 2007 in den Bundesgesetzbuchblättern (vgl. BGBl I 30/2007, BGBl I 115/2008 und BGBl I 146/2009.

Im Jänner 2010 werden sämtliche Informationsbroschüren der NADA Austria neu aufgelegt, die neuen Bestimmungen werden eingearbeitet.

Für Anregungen, Vorschläge und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. David Müller
Prevention and Public Relations
Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria)
Email: d.mueller@nada.at
Web: www.nada.at

Die Vergabe der österreichischen Meisterschaften durch den Vorstand ist erfolgt

Mit der Vergabe der österreichischen Meisterschaften ist der Terminkalender fertig und wird demnächst erscheinen. Für alle, die Nichtranglistenturniere durchführen bieten wir nochmals die Gelegenheit ihre Termine im ÖFV Kalender zu verankern. Schickt die Termine an H.J.Burghardt, er wird sie noch einbauen. Die Veranstalter der ÖM (in Klammer die Prozentzahl der Zustimmung und der Verein) Staatsmeisterschaften Florett/Säbel: **Salzburg** (75%) - Degen: **Linz** (100%, OöLFK) Junioren: **Linz** (100%, OöLFK) - Kadetten: **Graz** (78% StLFC) - Jugend: **Vöcklabruck** (100%) - Senioren: **Wien** (67%, LV) Wahlbeteiligung: 57%

Die Kadettenmeisterschaften werden also in Graz stattfinden! Wir hoffen jetzt schon auf die Teilnahme aller Startberechtigten und die Mithilfe aller anderen, damit das wieder ein tolles Turnier wird!

2. Fachtagung in Graz

Trotz interessanter und umfangreicher Themen fanden nur sehr wenige den Weg nach Graz. Immerhin waren mit V, T, O, K und St sowie W mit einem Referenten 6 Bundesländer vertreten. Wie im vergangenen Jahr wurden auch heuer neue Maßstäbe angedacht und harren auf einer Verwirklichung in der nächsten Saison. Das 1.Thema, die EDV mäßige Durchführung von Turnieren referierte Karin Heintzel, jetzt gilt die Ausrede nicht mehr, nicht im Programm Bescheid zu wissen. Laut Beschluss des ÖFV müssen ja Turniere mit Startern unter 32 zumindest 2 Runden aufweisen, Hoffnungslauf optional. Ausgenommen Österreichische Meisterschaften mit mehreren Waffen.

Im 2.Thema wurden alle Trainer und Spitzensportler angesprochen, Herbert Lindner (Bild) präsentierte sein von ihm ausgereiftes und bis ins letzte Detail ausgetüfteltes EDV Programm, das im ÖLSZ bereits in mehreren Sportverbänden zur Anwendung kommt. Inzwischen arbeitet er auch an einer Version für Vereinstrainer. Für das Bundesleistungszentrum und diverse Landeszentren und Trainingsgemeinschaften ist dies eine große Erleichterung für Trainer und Sportler. Zuletzt präsentierte Ingrid Fabianek einige Möglichkeiten für unser Projekt Fechten in der Schule. Spezielle Spiele sollen möglichst viele Schüler für unseren Sport begeistern. Dieses Projekt geht heuer in sein zweites Jahr, 22.000 Euro stehen dafür zur Verfügung und unsere Vereine können mit den Schulen bereits Kurse für den Herbst wieder einplanen. Bezahlt werden sollen Fechtmaterial und Kursleiter.

Präsident Obama

Daria Schneider und ich fuhren zum Weißen Haus für ein Event mit Präsident Obama und der First Lady um Chicago's Bewerbung für die Olympischen Spiele zu unterstützen.
[…]

Es fing damit an, dass Michelle Obama während ihrer Rede sagte, dass sie Obama dabei entdeckte, wie er versuchte zu fechten bevor alle herauskamen und dass er es ganz und gar nicht konnte. Dann begann Obama seine Rede mit folgendem Satz: „Ich wollte immer schon fechten probieren. Vielleicht könnt ihr Jungs mit dabei helfen!"

Nach den Reden kamen Präsident Obama und die First Lady zu uns und verbrachten einige Zeit mit uns. Wir zeigten Obama ein paar Bewegungen, er spielte mit einem leichten Säbel und den Plastiksäbel, stellte uns Fragen über unseren Sport und sah sich meine Medaille von den Olympischen Spielen in Peking an (er sagte, er hatte zuvor noch nie eine gesehen) und dann hat er sogar ein Demo-Gefecht zwischen Daria und mir juriert.

Unglaublich irreal! Jetzt gehen Bilder von uns, wie wir mit Obama fechten, im Internet herum! Das war eines der besten Erlebnisse meines ganzen Lebens! (http://usfencing.org/blogs/blog-for-tim-morehouse/posts/1254-president-obama-fencing-me; aus dem Englischen übersetzt – Blog von Tim Morehouse!)